

Pressemitteilung
Wien, im März 2017

Fünf Tage mit den besten Sommeliers Europas verbringen – Die Sommelier Europameisterschaft 2017 in Wien

Von 8. bis 13. Mai 2017 treffen in Wien die 41 besten Sommeliers aus Europa und Afrika aufeinander. Ein Wettkampf, der Einblicke in das Können der exklusiven Spitzen-Liga internationaler Sommeliers bietet. Dazu werden Sommelier-Delegationen aus 59 Nationen erwartet. Die Sommelierunion Austria organisiert für diese ein facettenreiches Programm an Weinreisen und kommentierten Fachverkostungen. Ein Ereignis, das wohl nicht so schnell wieder zu erleben sein wird – zuletzt war Österreich 1998 Schauplatz eines solchen Wettbewerbs. Für Besucher wurde eine limitierte Anzahl an Tickets für das Programm freigegeben, bei dem auch einzelne Tage buchbar sind.

Nervenstärke und diplomatisches Geschick

Die Jury ist gnadenlos: Rebsorten, Weinlagen, Reberziehung und Winzer aus den exotischsten Weinregionen der Welt müssen bei den Wettkampfkandidaten ad hoc abrufbar sein. Genau so sind knifflige Fragen über Spirituosen, Sake, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Käse und generell über die Harmonie von Speisen und Getränke zu beantworten. Das alles auch noch vor Publikum und unter großem Zeitdruck. Und damit es ganz sicher nicht zu einfach wird, stellt die Jury den Kandidatinnen und Kandidaten auch noch jede Menge Fallen. Echte Restaurantsituationen werden nachgestellt, bei denen beispielsweise der falsche Weißwein eingekühlt ist und der richtige neben dem Kühlschrank bei Zimmertemperatur steht oder unpolierte Gläser "vorbereitet" wurden. Vorkommen kann auch, dass die Gäste nach dem Öffnen der Weinflasche plötzlich der Meinung sind, sie hätten einen anderen Wein bestellt – hier sind zusätzlich zum fachlichen Können Nervenstärke und diplomatisches Geschick gefragt. Wenig verwunderlich also, dass für die Sommeliers Mentaltraining zur täglichen Vorbereitungsarbeit für diese Art von Wettbewerb gehört.

Entscheidung in drei Stufen

Am ersten Tag der Sommelier Europameisterschaft werden von den 41 Wettkampfkandidaten die besten zwölf für das Halbfinale ermittelt. Dieser Prüfungsteil findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das Halbfinale findet am 10. Mai im Schloss Esterhazy statt und ist damit Teil des Fachbesucherprogramms. Der ganz große Show-Down geht am Abend des 11. Mai im Rahmen eines Gala Dinners über die Bühne. Hier erleben die Besucher, wie die besten drei Kandidaten um den Titel kämpfen.

Weinland Österreich im Fokus

Für die nicht wettkämpfenden Sommelier-Delegationen werden Weinreisen in die verschiedenen Weinbaugebiete Österreichs veranstaltet. Annemarie Foidl, Präsidentin der Sommelierunion Austria, hat es sich zum Ziel gesetzt, das Weinland Österreich so umfassend wie möglich zu präsentieren. Rund 85 Partnerwinzer aus Österreich sind Co-Gastgeber und haben im Zuge zahlreicher Verkostungen und informeller "Meet the Winemaker"-Treffen die Möglichkeit, direkte Kontakte zu den internationalen Sommelier-Delegationen (denen auch Vertreter von Fachmedien angehören) zu knüpfen.

Information zum Programm:

<http://sommelierunion.at/em2017/>

Zur Buchung des Programms:

(NUR BEGRENZTE PLATZANZAHL!)

<https://secure.ruefa.at/forms/sommeliere-em-2017/>

Folgen Sie uns auf Facebook:

#ASIBestSomm

#SommelierEM2017

#PartnerEM2017

Kontakt

Annemarie Foidl

Präsidentin der Sommelierunion Austria

Tel.: +43 664 3579109 | angereralm@aon.at

www.sommelierunion.at

Pressekontakt

Dagmar Gross | [grosswerk Kunst & Kulinarik](http://grosswerk.com)

+43 1 236 26 64 | werk@grosswerk.com

www.grosswerk.com